

Bezirksligapokalspielleiter Männer
Erhard Kreth
Ochtruper Str. 70
48455 Bad Bentheim
05922/99117
0170/5842844
e.kreth@nwvv.de



Bad Bentheim 26.10.2016

Ausschreibung Bezirksligapokal der Männer 2016
Endrunde

- Veranstalter:** NWVV Verbandsspielausschuss
- Ausrichter:** TB Stöcken
- Turnierleitung:** Günter Heinig,
Am Stöckener Bach 20 a
30419 Hannover
Telefon priv.: 0511/758933
Handy: 0174/3311837
g.heinig@htp-tel.de
- Sebastian Lambach
Baumgartenstr. 16
30416 Hannover
Telefon priv.: 0511/64214271
Handy: 0151/19604838
sebastian.lambach@freenet.de
- Austragungsort:** Grundschule Stöcken
Am Stöckener Bach 5
30419 Hannover
- Hallennummer:** 76690
- Termin:** Sonntag, 04.12.2016
- Spielbeginn:** 11:00 Uhr, Hallenöffnung: 1 Stunde vor Spielbeginn;
Meldung der Mannschaften: bis spätestens eine halbe Stunde vor
Spielbeginn.
- Meldegeld:** Vor Turnierbeginn ist ein Startgeld von 20,00 Euro
Wettkampfleiter zu zahlen und vom Ausrichter zu quittieren. Das
Startgeld ist Bestandteil des Turniers und wird auch bei Nichtantritt
eingezogen. Das Startgeld der Mannschaften ist durch den Ausrichter
zweckgebunden für das Turnier zu verwenden.
- Spielberechtigung:** Es sind gültige ePässe mit Staffilvermerk vorzulegen. Achtung: Bei
Pokalspielen ist der Einsatz von Spieler/innen, deren Spielerpass beim Spiel
nicht vorliegt und die sich stattdessen mit Personalausweis o. ä. ausweisen,
nicht zulässig! Setzt eine Mannschaft dennoch eine/n Spieler/in ohne
Vorlage eines gültigen Spielerpasses ein, hat der 1.Schiedsrichter einen
Vermerk im Spielberichtsbogen einzutragen und das Spiel mit dem
ungünstigsten Punkt-, Satz- und Ballverhältnis als verloren zu werten. Der
Einsatz von Spieler/innen aus unteren Spielklassen ist unbeschränkt
möglich, ohne dass dies im Spielerpass einzutragen ist, d.h., dass in
Pokalspielen (anders als in Punktspielen) beliebig viele Spieler/innen aus
unteren Mannschaften eingesetzt werden können, ohne dass dies Einfluss

auf deren Spielberechtigung in der unteren Mannschaft hätte.
Ein Einsatz von Spieler/innen aus höheren Mannschaften ist dagegen
(ebenso wie in Punktspielen) nicht statthaft.

- Schiedsgericht:** Die jeweiligen Schiedsgerichte werden von den spielfreien Mannschaften laut Einteilung im Spielplan gestellt. Für die Schiedsrichterqualifikation gelten die Lizenzen, die die betreffende Mannschaft in den Punktspielen vorlegen muss.
Bezirksliga=1. Schiri C-Lizenz, 2. Schiri D/J=Lizenz oder 1. Schiri D/J-Lizenz, 2. Schiri C-Lizenz.
Wenn die Bezirksliga die unterste Liga ist dann 1. und 2. Schiri D-Lizenz.
- Jury:** Jede beteiligte Mannschaft entsendet ein Mitglied in die Jury (pro Verein ein Vertreter). Die beteiligten Mitglieder sind namentlich und handschriftlich der Mannschaftsliste hinzuzufügen. Die Jury entscheidet über Proteste gegen die Turnierleitung ohne die Vertreter der beteiligten Mannschaften und wählt aus ihren Reihen eine(n) Vorsitzende(n).
- Proteste:** Ein Protest ist innerhalb von 15 Minuten nach Bekannt werden des Protestgrundes schriftlich beim Vorsitzenden der Jury einzulegen, dem gleichzeitig eine Protestgebühr von 25,- Euro übergeben werden muss. Diese Protestgebühr wird bei einem positiven Bescheid durch die Jury sofort erstattet, ansonsten verfällt sie und ist auf das Konto des NWVV Nord/LB Hannover, IBAN DE36250500000101320505, BIC NOLADE2HXXX zu überweisen. Bei Stimmgleichheit gilt der Protest als abgelehnt. Die Jury entscheidet abschließend. Gegen diese Entscheidung ist kein weiteres Rechtsmittel vorgesehen. Die Entscheidung der Jury ist durch den Vorsitzenden schriftlich zu verfassen und den Unterlagen für den Pokalspielleiter beizulegen. Ergebnismeldung: Der Ausrichter erstellt umgehend nach Turnierende eine Ergebnisübersicht und übersendet diese per Mail an den Pokalspielleiter. Die Spielberichtsbögen sowie Mannschaftslisten sind binnen 3 Tagen unaufgefordert an den Pokalspielleiter zu schicken. Wird das Turnier vom Ausrichter als Wettbewerb in SAMS geführt, dann sind die Ergebnisse direkt nach Spielende einzutragen und das Turnier ist durch den Ausrichter abzuschließen.
- Spielmodus:** Die vier teilnehmenden Mannschaften werden vom Pokalspielleiter vorab in zwei Halbfinalspielen gelost. Anschließend folgen die Spiele um Platz 3 und 4 und das Finale. Alle Spiele gehen über zwei Gewinnsätze. Der Entscheidungssatz geht bis 15.
- Spielplan:** ist in Sams abrufbar
- Spielberichtsbögen:** Die Spielberichtsbögen sowie Mannschaftslisten sind vom Ausrichter unaufgefordert binnen 3 Tagen nach den Spielen an den Pokalspielleiter zu schicken. Es sind zugelassene Spielberichtsbögen in Originalform (einfache Ausfertigung) zu verwenden. Das Kopieren der Spielberichtsbögen zu den Spielen ist nicht statthaft und wird mit Bußgeld geahndet.
- Spielball:** Spielball ist der MIKASA MVA 200 oder 300
- Aufstellungskarten:** Pokalspiele sind gem. den gültigen Ordnungen als Pflichtspiele einzuordnen. Dementsprechend sind von den Mannschaften zu den Spielen zugelassene Aufstellungskarten zu verwenden, die der Ausrichter zur Verfügung stellt.

Mit sportlichen Grüßen
NWVV-Verbandsspielausschuss
Erhard Kreth